

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 68 (1961)

Heft: 2

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergrößerungen und Verbesserungen des Maschinenparkes, ermöglichen eine erfreuliche Entwicklung des Unternehmens, das heute zu den bedeutendsten seiner Branche zählt und seine Produkte im In- und Auslande absetzt. In stetiger Anpassung an die jeweiligen Erfordernisse der Zeit mit ihren besonders in der Textilindustrie üblichen, rasch wechselnden Moderichtungen wurden neben Seide auch Kunstseide, Nylon und andere synthetische Gespinststoffe gezwirnt. Diese vielseitige Produktion des Unternehmens war geschickt in eine allgemeine Textilschau — vom Seidencocon bis zum herrlichsten Seidenstoff — eingebettet und legte eindrückliches Zeugnis von der großen Anpassungs- und Leistungsfähigkeit der Firma ab.

In der neuen, festlich hergerichteten Turnhalle Oetwils fanden sich in einer ersten Phase des Jubiläums eine stattliche Anzahl Personen aus dem persönlichen Freundeskreis der Familie Bruno Wettstein, sowie Behördenmitglieder von Oetwil und Nachbargemeinden zu einem gediegenen Empfang ein. Außer der instruktiven Textilschau wurde ein prächtiger Farbenfilm aus Japan über

die Seide gezeigt. Als Gratulanten würdigten Gemeindepräsident J. Frei-Gloor von Oetwil Bedeutung und Verdienste der Firma und Firmainhaber für die Gemeinde, Kantonsrat J. H. Keller, Gemeindepräsident von Oberengstringen, für die Region Limmattal, während Dr. F. Heß, als Sprecher des Freundeskreises, das Wesen des wagen Unternehmers hervorhob.

In einer zweiten Phase des Jubiläums vereinigten sich Arbeitgeber und Belegschaft und ihre Angehörigen samt weiteren Gästen zu einem fröhlichen Betriebsfest, von dem außer Darbietungen aller Art, Ansprachen und großzügiger Bewirtung, alle Geladenen reichlich beschenkt einen unvergeßlichen Eindruck heimnehmen durften. — Im Rahmen des Firmenjubiläums stand auch gewissermaßen der erste Abend der über die Winterszeit durchzuführenden kulturellen Veranstaltungen, an welchem Herr Bruno Wettstein über die Seide sprach und seine Ausführungen durch Filmvorführungen und Erklärungen zur Textilschau anschaulich ergänzte. Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden.

Hs.

Personelles

Hans R. Naf zum siezigsten Geburtstag

Am 19. Januar feierte Hans R. Naf bei bester Gesundheit seinen siezigsten Geburtstag. Wir benützen gerne die Gelegenheit, dem Jubilaren herzlich zu danken für sein erfolgreiches Wirken und seine großen Dienste, die er der zürcherischen Seidenindustrie in seiner mehr als fünfzigjährigen Tätigkeit in führender Stellung in den Seidenwebereien Gebrüder Naf AG. und als Vorstandsmitglied zahlreicher Berufs- und Wirtschaftsorganisationen geleistet hat. Noch heute leitet Hans R. Naf sein bedeutendes Familienunternehmen als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Von 1919 bis 1941 gehörte der Jubilar dem Vorstand des Verbandes Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten an und leitete seine Geschicke als vorzüglicher Präsident von 1928 bis 1936. Die Seidentrocknungsanstalt Zürich wählte H. R. Naf im Jahre 1947 zu ihrem Präsidenten — ein Amt, das er heute noch mit Auszeichnung ausübt. Als Vertreter der Seidenindustrie wirkte H. R. Naf viele Jahre im Vorstand des Zentralverbandes Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen mit.

Der Jubilar beschränkte seine uneigennützige Unterstützung aber nicht nur auf sein Branchengebiet. Dank

seiner umfassenden allgemeinen Wirtschaftskenntnisse und seiner Arbeitsfreude ging der Ruf um Mitarbeit auch von andern Organisationen an ihn. So gehört H. R. Naf seit 1929 dem Vorstand der Zürcher Handelskammer und seit einigen Jahren auch deren Ausschuß an. Der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland bringt er seit ihrer Gründung als Vorstandsmitglied ein besonderes Interesse entgegen.

Neben seiner beruflichen angespannten Aktivität entfaltet der Jubilar seit jeher eine rege Tätigkeit in den verschiedensten Wohltätigkeitsinstitutionen, die ihn immer wieder dank seiner vornehmen Gesinnung um Rat ersuchten und deren Bitten um Mitarbeit er nie ausschlug.

Möge es dem Jubilaren vergönnt sein, auch weiterhin die Firma Seidenwebereien Gebrüder Naf AG. zu leiten sowie den zahlreichen Berufs- und Wirtschaftsorganisationen mit seiner großen Sachkenntnis beratend zur Seite zu stehen und daneben aber auch die nötige Zeit für seinen geliebten Jagdsport zu finden.



Hans Rudolf Iff †

Nach kurzer, aber schwerer Krankheit verstarb am 3. Januar 1961 der Leiter der Textilmaschinenabteilung der Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen. Der Verstorbene wurde am 2. Februar 1903 in Zäziwil (Kanton Bern) als Sohn des Pfarrers Andreas Iff geboren. Seiner Neigung zum Kaufmannsberuf nachgehend, absolvierte er nach dem Besuch des Freien Gymnasiums in Bern die Handelsschule von Neuenburg. Nach umfassender kaufmännischer Ausbildung im In- und Ausland nahm er im Jahre 1926 die Geschicke der jungen Textilmaschinenabteilung (ehemals Maschinenfabrik Rauschenbach) in die Hände und führte diese in dreieinhalb Jahrzehnten aus den kleinsten Anfängen zur heutigen weltweiten Bedeutung. Mit größtem Fleiß und unermüdlicher Ausdauer schaffte Herr Iff die geschäftliche Grundlage für die Automatisierung bestehender, gewöhnlicher Webstühle. Den immer wieder auftretenden, unüberwindlich erscheinenden Problemen begegnete er, bei vorzüglicher Zusammenarbeit mit seinem kaufmännischen und technischen Stab, stets mit tatkräftigem und zielbewußtem Handeln.

Seine individuelle Art der Verkaufstätigkeit und seine gerade, aufgeschlossene Meinungsäußerung brachten ihm das uneingeschränkte Vertrauen der Kundschaft. Auf seinen zahlreichen in- und außereuropäischen Reisen gewann er jenen fachlichen Weitblick, mit dem er stets frühzeitig die Entwicklungstendenzen auf dem Gebiete des Webereimaschinenbaues erkannte.

Die Textilindustrie verdankt Herrn Iff heute, nach über dreißigjährigem aufbauendem Schaffen, bedeutsame Schritte auf dem Weg zur Automation der Weberei. Der

frühe Tod dieses so erfahrenen und beliebten Menschen bedeutet sowohl für seine Firma wie auch für die Textilindustrie einen großen Verlust.

Im September des vergangenen Jahres machten sich die ersten Zeichen einer heimtückischen, in ihrer Art nicht erkennbaren Krankheit bemerkbar. Ein operativer Eingriff brachte keine Besserung und das Schicksal nahm seinen unerbittlichen Verlauf. Die dem Verstorbenen so zahlreich erwiesenen letzten Ehren beweisen die Wertschätzung, die Herr Iff in Fach- und Freundeskreisen genoß. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Mettler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und kommissionsweiser Vertrieb von Geweben aller Art. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Doris Bünzli, von Winterthur, Ruedi Caspar Mettler, von St. Gallen, und Bruno Soldera, von Gaiservald, alle in St. Gallen.

Schweizerischer Webblätter- und Webgeschriften-Fabrikanten-Verband, in Zürich 8, Genossenschaft. Die Generalversammlung vom 25. Juni 1960 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Schweizerischer Webblatt-Fabrikanten-Verband**. Jakob Müller, von Oberengstringen, in Zürich, bisher Beisitzer, ist nun Kassier. Er führt Kollektivunterschrift. Heinrich Stauffacher ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Stocker, der in seiner Eigenschaft als Präsident, wie bisher, Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier führt.

Textima AG., in Hittnau, Fabrikation und Vertrieb von Textilprodukten usw. Jakob Wolfensberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Anton Wyß ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Jäger geb. Kägi, von Tschiertschen (Graubünden), in Hittnau.

Textildruckerei AG., in Chur. Gemäß öffentlicher Urkunde wurden die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 150 000 auf Fr. 750 000 erhöht durch Erhöhung des Nominalwertes der bisherigen 30 Aktien zu Fr. 5000 auf Fr. 25 000. Die Kapitalerhöhung von Fr. 600 000 wurde durch Verrechnung mit Forderung libriert. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 750 000 und ist eingeteilt in 30 voll libierte Namenaktien zu Fr. 25 000.

Webag AG., vormals E. Abderhalden, in Wil. Gemäß öffentlicher Urkunde besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezieht die Fabrikation von und den Handel mit Geweben und ähnlichen Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen voll libiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «E. Abderhalden», in Wil, Aktiven und Passiven. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ernst Abderhalden, von Wattwil, in Wil. Einzelunterschrift wurde erteilt an Hans Boßhard, von Wildberg (Zürich), in Bronschhofen (St. Gallen). Geschäftssitz: Bronschhoferstraße 54.

Höhener & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen, Zwirnerei und Garnhandel, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Gais. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Fischer, von Hefenhofen (Thurgau), in St. Gallen, und Oskar Steinmann, von St. Gallen, in Bühler. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Rohner für das Gesamtunternehmen. Die Kollektivprokura von Karl Schieß ist erloschen.

Adolf Fenner Söhne AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft. Sie bezieht den Handel mit Woll-, Seiden-, Baumwoll- und Futterstoffen, Nouveautés und Merceriewaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist voll libiert. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Kurt Fenner, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Kern, von und in Zürich, und Ferdinand Lütfolf, von und in Zürich. Geschäftssitz: Schipfe 8, in Zürich 1.

Rau AG., in St. Gallen, Produkte der Textilindustrie usw. Rudolf Grüninger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Hugo Wehrli, Präsident, führt nun Einzelunterschrift.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etouffes de Soie à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft. Hans Jäggli-Corti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Joseph Koch, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter Boßhard, von Bauma (Zürich), in Dunderline (Schottland).

Tuchfabrik Escholzmatt AG., in Escholzmatt. Diese Firma bezieht den Betrieb einer Tuchfabrik. Sie ist befugt, sich an andern Unternehmen zu beteiligen. Sie übernimmt Fr. 753 689.02 von der Firma «Kreft AG.», in Escholzmatt, in Nachlaßliquidation, Aktiven (insbesondere Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikate und Debitorenguthaben), um deren Geschäftsbetrieb weiterzuführen. Präsident des Verwaltungsrates ist Ernst Bucher, von und in Escholzmatt; Mitglieder sind: Max Hommel, von Frauenfeld, in Bern, und Heinz Keller, von Schloßwil, in Langnau (Bern). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Direktor mit Einzelunterschrift ist Paul Aeschimann, von Trachselwald, in Escholzmatt. Adresse: Feldmoos.

Brandenburger & Guggenheim, Inhaber S. Guggenheim & Co., in Zürich 1, Damenkleiderstoffe. Der Gesellschafter Sylvain Guggenheim ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese Kollektivgesellschaft hat sich per 1. Januar 1960 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschafter Charles S. Guggenheim und Silvain Levy. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Fabrikation von und Handel mit Wollgeweben.

Feinweberei Elmer AG., vormals Friedrich Elmer's Söhne, in Wald. Hans Elmer-Schaufelberger ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates. Seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Friedrich Elmer-von Tobel. Es wurden ernannt und führen Einzelunterschrift: Martin Hefti, von Hätingen, in Wald, zum kaufmännischen Direktor, und Walter Honegger zum technischen Direktor. Die Prokura des letztern ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Weber, von Fischenthal, in Wald, und Werner Gubler, von Fischingen (Thurgau), in Wald.